



Gemütlich im Grünen ein Bier trinken: Oskar Kanne hofft auf viele Besucher am Bürgerzentrum. Foto: Sebastian Kircher

Acht Vereine, ein Biergarten

Vereinsgemeinschaft Rothemann eröffnet morgen Treffpunkt

Von unserem
Redaktionsmitglied
SEBASTIAN KIRCHER
ROTHERMANN

Das hat es so wohl noch nicht gegeben: In Rothemann haben sich acht Vereine zusammengesetzt, um einen Biergarten zu eröffnen. Morgen geht es am Bürgerzentrum rund.

Es ist ein kleines Paradies, das die Rothemanner an ihrem Bürgerzentrum haben: viel Grün, Bäume, die Schatten spenden, dazu das Rauschen des Döllbachs. Der Lärm von der B27 ist nicht zu hören – obwohl die Bundesstraße nur 100 Meter entfernt ist. „Es gab im Ortsbeirat schon lange die Überlegung, hier einen Biergarten auf die Beine zu stellen. Aber es ist immer gescheitert, weil wir keinen Betreiber gefunden haben“, erklärt Ortsvorsteher Oskar Kanne. Jetzt hat die Vereinsgemeinschaft Rothemann übernommen, deren Vorsitzender Kanne ist.

ANSTICH

Der Biergarten am Bürgerzentrum (Pappelallee 3 in Eichenzell-Rothemann) öffnet am morgigen Samstag erstmals. Um 16 Uhr ist Fassanstich, ab 18 Uhr gibt es Krustenbraten, Würstchen, Kartoffelsalat und Käsebrote. Nächster Termin ist Samstag, 6. Juli.

Die Gemeinschaft hat sich vor neun Jahren zur Vorbereitung der 1000-Jahr-Feier Rothemanns gegründet. In ihr beteiligen sich der Angelverein, der Bund der Heimatfreunde, die Freiwillige Feuerwehr, der Gesangverein Buchonia, die kfd-Frauengemeinschaft, die Kolpingfamilie, der Musikverein und der Sportverein.

„Normalerweise leben solche Vereine im Dorf nebeneinander her und haben nicht viel miteinander zu tun. Die Gemeinschaft stärkt unseren Zusammenhalt“, sagt Kanne.

Außerdem könnten leichter Termine abgesprochen werden, damit man sich nicht gegenseitig Konkurrenz macht. Zugleich stelle die Vereinsgemeinschaft einiges auf die Beine: den Kinderfasching zum Beispiel und den Weihnachtsmarkt. Mehr als 31 000 Euro Spenden wurden durch die Aktionen bereits gesammelt und unter anderem für die FZ-Spendenaktion oder die Orgel-sanierung genutzt.

Und auch beim Biergarten gibt es einen gemeinnützigen Hintergrund: Von dem Erlös soll einmal eine Lagerhalle am Bürgerzentrum für die Vereine gebaut werden. Dekoration und Aufbau am Bürgerzentrum sowie Thekendienste – das übernehmen die Vereinsmitglieder. „Unser Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen“, berichtet der Vorsitzende. „In Rothemann gibt es leider keine Dorfkneipe mehr. Der Biergarten soll ein Begegnungspunkt sein. Hier kann man nach einer harten Arbeitswoche und den Haushaltserledigungen das Wochenende einläuten.“

“

Rothemann hat keine Dorfkneipe mehr. Wir wollen mit dem Biergarten einen Ort für Begegnungen schaffen.

Oskar Kanne,
Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft

Das Vorhaben ist zunächst auf drei Samstage im Juni, Juli und August beschränkt. „Aber wenn die Resonanz gut ist, werden wir es sicher wiederholen“, verspricht Oskar Kanne. Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen: Da kündigen die Meteorologen für morgen strahlenden Sonnenschein in Eichenzell an. Aber auch Wolken machen Kanne keine Sorgen: „Wenn es doch regnet, können wir auch ins Bürgerzentrum wechseln.“